In der Druckausgabe des Geochemischen Atlas Bundesrepublik Deutschland von 1985 ist keine Karte der Verteilung der Molybdängehalte in Bachsedimenten enthalten. Für die digitale Bereitstellung wurde eine solche Karte aus den in der Datenbank vorhandenen Messwerten für Molybdän erstellt.

Erläuterung zu den herunterladbaren Grafikdateien (*.png, *.pdf)

- Die Namensgebung der herunterladbaren Grafikdateien folgt dem Muster XX_YY_ZZ.

  Dabei stehen:

  XX für das chemische Symbol des dargestellten Parameters im Periodensystem (bzw. für ein Kürzel für den entsprechenden Parameter),

  YY für das Probenahmemedium,

  sed: Bachsedimente,

  aqua: Bachwässer,

  ZZ für das verwendete Berechnungs- bzw. Darstellungsverfahren,

  AA_classes:
  - Isoflächenkarte,
  - Interpolationsverfahren Kriging,
  - Legende mit AA Klassen und variabler Farbverlaufsskala,

  original_classes:
  - Isoflächenkarte,
  - Interpolationsverfahren Kriging,
  - Legende wie in der Papierausgabe von 1985,

  original_method:
  - Karte nach der im Kapitel „Darstellung der Ergebnisse“ beschriebenen Berechnungsmethode erzeugt,

  Points_AA_classes:
  - Darstellung des Gehaltes am Probepunkt,
  - Legende mit AA Klassen und variabler Farbverlaufsskala (entspricht der der entsprechenden Isoflächenkarte),

  Points_original_classes:
  - Darstellung des Gehaltes am Probepunkt,
  - Legende wie in der Papierausgabe von 1985.

- Der Maßstab der Karten in Originalgröße beträgt 1 : 2.000.000.

Erläuterung zu den ESRI-Shapefiles

- Alle zu einem Element oder Parameter gehörigen Shapefiles sind in einer ZIP-Datei zusammengefasst.
- Die Namensgebung der Shapefiles innerhalb der ZIP-Datei folgt demselben Muster wie die Benennung der Grafikdateien.
- Die räumliche Auflösung der Shapefiles mit dem Featuretyp Polygon (AA_classes, original_classes, original_method) beträgt 1 : 2,000,000. Die räumliche Auflösung leitet sich aus der Probenahmedichte von durchschnittlich einer Probe pro 3,5 km^2 her. Für die Darstellung in größeren Maßstäben (z.B. 1 : 100.000) sind die Shapefiles absolut ungeeignet. Die räumliche Auflösung der Shapefiles mit dem Featuretyp Point ist unbegrenzt.
- Das Koordinantenreferenzsystem der Shapefiles ist EPSG:3035 (ESRI: ETRS_1989_LAEA). Weiterführende Informationen findet man unter https://epsg.io/3035.
- Die Attributtabellen der Shapefiles mit dem Featuretyp Polygon umfassen die Felder GRIDCODE (Format Integer) und CLASSLIMIT (Format String, Länge 75). Das Feld GRIDCODE enthält die (numerische) Klassennummer der entsprechenden Fläche, das Feld CLASSLIMIT den zugehörigen Gehaltsbereich.
- Die Attributtabellen der Shapefiles mit dem Featuretyp Point umfassen folgene Felder:

RW_GK	X-Koordinate des Punktes im System EPSG:31467 (https://epsg.io/31467),
HW_GK	Y-Koordinate des Punktes im System EPSG:31467 (https://epsg.io/31467),
RW_ETRS89	X-Koordinate des Punktes im System EPSG:3035 (https://epsg.io/3035),
HW_ETRS89	Y-Koordinate des Punktes im System EPSG:3035 (https://epsg.io/3035),
XX	in der Probe gemessener Gehalt des Elementes bzw. Parameters XX,
CLASS_ORIG	die (numerische) Klassennummer der Klasse in die der Wert fällt, bezogen auf die Klasseneinteilung gemäß der Papierausgabe von 1985,
LIMIT_ORIG	der Gehaltsbereich der Klasse in CLASS_ORIG,
CLASS_72	die (numerische) Klassennummer der Klasse in die der Wert fällt, bezogen auf die Klasseneinteilung mit 72 Klassen und variabler Farbverlaufsskala,
LIMIT_72	der Gehaltsbereich der Klasse in CLASS_72.